Europa, Kräfte und Wirkungen

Soldatische Einweisung im Sinne totaler Wehrbereitschaft

Neu! Band 2 soeben erschienen:

Die Luftmächte

Europas, Asiens, Amerikas, Afrikas, Australiens

Format: 12,5 × 17,5 cm / 96 Seiten mit Anhang: Die Flugzeugtypen der fremden Staaten und einer Kartenskizze Europas
Mehrfarbiger Umschlag / Kart. RM 1.25

Aus dem Vorwort:

Aufgabe dieses Buches ist es, allen Führern im Sinne der totalen Volkskraft – und darüber hinaus dem ganzen großdeutschen Volke eine knappe Übersicht über die Stärke aller Luftflotten, besonders Europas zu geben.

Das Buch will den heutigen **Zustand** der „fremden Luftmächte" aufzeigen, **Begriffe der Luftkriegführung** klären, **Hinweise für die Einschätzung** der heutigen **Luftrüstungen in Europa** geben und dann erneuten, eine Luftmacht richtig zu **bewerten**.

Die Begriffsbestimmungen sollen Marksteine sein für Ausdrücke des sich mehr und mehr festigenden Sprachschatzes, wie er in der deutschen Luftwaffe üblich ist.

Aus dem Inhalt:

I. Teil: Begriffsbestimmungen. II. Teil: Wie bewertet man eine Luftmacht? III. Teil: Die Luftmächte der Welt. I. Europa: 1. Britisches Weltreich. 2. Frankreich. 3. Italien. 4. Polen. 5. Nordische und baltische Staaten. 6. Balkanländer. 7. Übrige Staaten Europas. II. Sowjetrußland. III. Asien (mit Ägypten). IV. Vereinigte Staaten von Nordamerika. V. Mittel- und Südamerika.

Band 1 bereits 1935 erschienen:

Die europäischen Heere und ihr Kampfverfahren

Format 12,5 × 17,5 cm / 240 Seiten / 3 farbige Tafeln mit Skizze: Verteilung der nationalen Minderheiten in Osteuropa / 12 Kartenskizzen / Bildumschlag / Kart. RM 2.80, Wehrmacht-Preis RM 2.40

Die gesamte militärische Fach- und politische Tagespresse des In- und Auslandes äußert sich anerkennend über diese Informationsquelle.

So u. a.:

Wehrtechnische Monatshefte: „Die Schrift gibt eine Übersicht über die Wehrmächte Europas, deren Organisation, Wehrverfassung, Einteilung, Bewaffnung und vor allem über ihre Kampfauffassung und ihr Kampfverfahren. Trotz der notwendigen Kürze ist es vortrefflich gelungen, ein charakteristisches Bild der einzelnen Wehrmächte zu geben, das ein zutreffendes Urteil über ihre Leistung erlaubt."

„Bisher mußte man sich die Angaben über die Heere fremder Staaten immer mühsam zusammensuchen." (Art.-Rundsch.) – „Verschiedene Verfasser, die über die einzelnen Heere ausgezeichnet orientiert sind, haben ein Nachschlagebuch zusammengestellt." (Schweiz. Monatsch. f. Off. aller Waffen) – „... Verrät Sachkenntnis und ist für Leute bestimmt, die militärisch oder politisch führend tätig interessiert sind." (Nat.-Blatt Coblenz) – „... empfehlenswert." (Deut. Infanterie) – „... verdient weitestes Verbreitung." (Hyffhäuser) – „... von hervorragender Bedeutung" (Deut. Feldartillerie) – „... ein guter Wegweiser." (Essener Allg. Ztg.) – „... wird ganz besonders empfohlen" (Milit. Wochenbl.) – „... Dieses in die Zeit passende Buch". (Bremer Nachrichten) – „ein frisches Nachschlagebuch über die Rüstungen ist sehr erwünscht (Kölner Volksztg.) – „... so ist ein wertvolles Handbuch entstanden." (Dresdner Nachrichten) – „Dem Verlag muß man Dank wissen. (Deut. schwere Art.) – „... in kurzen Zügen eine europäische Heerschau." (Deut. Wehrbeiträge)

Z

Im Herbst erscheint Band 4 **„Seemächte"**

Z

Verlag Bernard & Graefe, Berlin SW 68

Neu! Band 3 soeben erschienen:

Unruhiges Europa

Tatsachen und Probleme

Eine politische Umschau

Von **Werner Freiherr von Rheinbaben**, Staatssekretär a. D.

Format 12,5 × 17,5 cm / 320 Seiten / 1 Karte / Mehrfarbiger, wirkungsvoller Schutzumschlag / Gebunden RM 3.25

„Die Aufgabe, eine politische Umschau über Tatsachen und Probleme des gegenwärtigen Europa zu geben, erfüllt die Schrift auf verhältnismäßig geringem Raum voll und ganz. Es handelt sich um eine übersichtliche und aktuelle Betrachtung der gegenwärtigen Probleme, die bei sachlich einwandfreier Ausrichtung den deutschen Standpunkt und den Standpunkt der Ordnungsmächte vertritt. Das Buch entspricht der Notwendigkeit, der deutschen und ausländischen Öffentlichkeit einen schnell verständlichen Überblick über die politischen Gegebenheiten zu vermitteln".
(Aus dem Urteil einer maßgeblichen Stelle.)

Aus der Einführung:

Wir glauben, daß das Buch in außenpolitisch bewegter Zeit nicht nur eine empfindliche Lücke schließt, sondern in seiner Form etwas Grundsätzliches im außenpolitischen Schrifttum darstellt.

Dies um so mehr, da es aus der Feder eines Mannes stammt, der als Generalstabsoffizier, als naher Mitarbeiter von Tirpitz, als Diplomat, als langjähriger deutscher Delegierter in Genf – auch während der Abrüstungskonferenz – schließlich als bekannter außenpolitischer Schriftsteller von verschiedenen Gesichtspunkten aus einen tiefen Einblick in das außenpolitische Kräftespiel gewonnen hat und in diesem Buche gleichsam die Erfahrungen eines Lebens in der Weltpolitik einsetzen konnte.

Aus dem Vorwort des Verfassers:

Dieses Buch ist ein Versuch, in der spannungsvollen Zeit, die wir durchleben, kurz zusammengefaßte Unterlagen für eine richtige Beurteilung der Vorgänge in der europäischen Politik zu liefern, deren aufs höchste interessierte Zeugen wir alle, Deutsche und Nichtdeutsche sind.

Der Umfang des Buches trägt der Notwendigkeit Rechnung, in heutiger Zeit auch vielbeschäftigten Männern und Frauen das Schicksalsfeld in der Außenpolitik näherzubringen. Aus diesem Grunde wurde mit wenigen Ausnahmen darauf verzichtet, Nebenaufsätze, Dokumente, Tabellen und Statistiken in diese Umschau aufzunehmen.

Verkleinerte Wiedergabe des mehrfarbigen Umschlagbildes, dessen Hauptfarbe rot ist.

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

I. Großmächte: 1. Großdeutschland (Danzig, Slowakei, Achse, Antikomintern, befreundetes Ungarn, Wirtschaftsräume zwischen den Nordmeeren und dem Schwarzen Meer, Koloniale Forderungen). 2. Imperium Italien (Libyen, Äthiopien, Albanien). 3. Die Weltmächte (Englands Anstrengung zur Erhaltung seiner Weltmachtstellung, Commonwealth, Irland, Portugal, Frankreich und die neue Zeit, Gefährliches Pulverfaß, Französisches Kolonialreich). 4. Sowjetrußland und die Zurückdrängung des Bolschewismus. 5. Polen zwischen den Mächten. 6. Das neue Spanien. **II. Mittlere und kleinere Staaten:** 7. Ohnmächtiger Völkerbund. 8. Das Ende der kleinen Entente. 9. Neutralitätspolitik der kleineren Staaten. 10. Die Staaten Südosteuropas (Balkanentente). 11. Die Baltischen Staaten. **III. Europa und die außereuropäische Welt:** (Die Staaten, Ibero Amerika, Naher Osten, Ferner Osten). **IV. Der Einfluß der Großmächte:** (Nordmeere, Atlantik, Mittelmeer). **V. Jugendrubrikum:** (Abstimmungsrausch, Treibende Kräfte, Wirtschaft, Öffentliche Meinung, Autoritäre Staaten und Demokratien, Verträge – Statuteuo – Evolution – Kriegsverhütung). **VI. Europa 1914 und 1939.**

Bereits nach Fertigstellung der ersten Fahnen haben sich England sowie Amerika (U. S. A.) das Übersetzungsrecht gesichert. – Die Presse wird sich gemäß der Bedeutung dieses Buches kurz für die Veröffentlichung einsetzen. Tun Sie, Herr Kollege, dasselbe; wir werden Sie durch Plakate, Prospekte usw. wirksamst unterstützen. – Legen Sie alle 3 Bücher der Reihe zusammen aus; beachten Sie unsere günstigen Bezugsbedingungen auf Z